

Protokoll der 10. Sitzung der FAG EI am 23. Juli 2020, 10:00–12:00, Online-Meeting

Anwesend:

Uma Balakrishnan
Regine Beckmann (Sitzungsleitung)
Barbara Block
Anke Böhrnsen (bis 11 Uhr)
Sabine Bruck
Heike Carstensen
Reiner Diedrichs
Berrit Genat (bis 11 Uhr)
Elmar Haake
Silke Horny
Bettina Kunz
Kai Steffen

Entschuldigt:

Michaela Probst
Cornelia Schöntube

Tagesordnung

TOP 1: Organisatorisches

- Das Protokoll vom 28. Mai 2020 wurde verabschiedet.
- Seit diesem Jahr ist für jedes Protokoll ein Management Summary von den Protokollant*innen zu erstellen, das in knapper Form den Sitzungsinhalt wiedergibt und an den Fachbeirat weitergeleitet wird. Dieser vermittelt es weiter an die Bibliotheksleiter*innen des GBV. Für das Protokoll vom 30.01.2020 hat Regine Beckmann die Abfassung des Management Summary übernommen, für die Protokolle vom 02.04.2020 und 28.05.2020 wird Elmar Haake, für das Protokoll vom 23.07.2020 Sabine Bruck das Management Summary verfassen.
- Termine:
 - Die diesjährige Verbundkonferenz findet vom 17.-26.08 2020 in digitaler Form statt (genaue Termine unter <https://verbundkonferenz.gbv.de/>). Die Sprechstunde der FAG EI unter dem Motto „Datenanreicherung in K10plus“ ist für den 24.08.2020, 14-16 Uhr anberaumt.
 - Am 19.08.2020, 14 Uhr, treffen sich die Mitglieder der FAG, die sich an der Sprechstunde der FAG beteiligen werden, zur Vorbereitung des Termins im Rahmen einer Videokonferenz.

TOP 2: Zwischenstand UAG Usability Bibliothekskataloge

Die UAG Usability hat am 20.04. und im 15.06. getagt. Auf der Grundlage einer Zusammenstellung verschiedener Anforderungen unter besonderer Berücksichtigung der Sacherschließung (Arbeitsdokumente hierfür im Wiki), wurden verschiedene Bibliothekskataloge und Discovery-Systeme verglichen. Insbesondere der vom BSZ aufgesetzte, auf VuFind basierende SWB-Recherchekatalog (<https://swb.boss.bsz-bw.de>), der BOSS-Fernleihkatalog (<https://fernleihe.boss.bsz-bw.de>) und das K10plus-Discovery-Testsystem (<https://k10plusdiscovery.bosstest.bsz-bw.de/>) zeigen schon jetzt viele Anforderungen umgesetzt, eine Synopse inklusive offener Wünsche wurde erstellt. Als nächster Schritt soll hiermit das auf Lukida basierende K10plus-Discovery-Testsystem des GBV verglichen werden, Elmar Haake hat bereits den Kontakt zu Gerald Steilen hergestellt. Wichtige Aspekte sind u.a. die Qualität der zugrundeliegenden Daten (inwieweit sachlich erschlossen?), die Ermöglichung einer präzisen Suche bzw. Verfeinerung der Treffermenge (Facettierbarkeit), das Suchverhalten (google-like versus Expertensuche) verschiedener Nutzergruppen (Studierende, Wissenschaftler, Bibliothekare).

TOP 3: Verbundkonferenz 2020

Bericht der FAG EI: Im Wiki der FAG EI wird ein Folienmaster als Grundlage für den Bericht der FAG hinterlegt (<https://nextcloud.gbv.de/nextcloud/index.php/s/JN8Z3b7ykKPoNMK>). Regine Beckmann und Elmar Haake werden den Bericht als Ganzes gestalten (Arbeitspakete: Usability von Online-Katalogen innerhalb des GBV, Sichtbarmachung von OpenAccess, Nachweis von Forschungsdaten, Evaluierung von nationalen und internationalen Erschließungskonzepten und Formulierung von Anwendungsempfehlungen, Integration von Sacherschließungselementen aus Culturegraph, bessere Einbindung von Normdaten in Discovery Systeme), wobei auch grafische Darstellungen zum Zweck der Veranschaulichung zum Einsatz kommen sollen. Die Themenfolien sollten möglichst umgehend (bis zum 27.07., spätestens aber bis zum 29.07.) von den jeweils für das Thema Verantwortlichen befüllt werden.

Themen, die sich als Gegenstand für die Sprechstunde eignen:

1. Ergebnisse der AG Usability: kurze Zusammenfassung von Motiven und Zielen, Synopse wiedergeben, erweitert um Vergleich mit Lukida-Testsystem.
2. Digitaler Assistent 3: Stand der Dinge, Verweis auf Anwendertreffen im November, Entwicklungsstand bis Ende 2020, Routinebetrieb des Basismodells ab 2021.
3. Konkordanzprojekt coli-conc: als Grundlage möglichst grafische Darstellung, die den Nutzen des Tools deutlich macht, nämlich die Anreicherung von Titeldaten. Ein anschauliches Beispiel einer Konkordanz mit übersichtlichem Ergebnis und augenfälligem Nutzwert wird noch gesucht.
4. Ausblick auf die nächsten drei Jahre: oberstes Ziel: jeder Titel ist inhaltlich erschlossen
 - Vereinheitlichung der Erschließung für Nachnutzung in Discovery-Systemen
 - Ausbau Datenanreicherung mit Literatur zu Forschungsdaten mit Hilfe von DataCite
 - Nachweis von Forschungsdaten in Verbindung mit Publikationen
 - SE insgesamt: Übernahme von/aus Fremddaten (DNB, Synchronisationen)
 - Normdaten: GND-Anwendungen (Integration ORCID usw.)
 - Kennzeichnung OpenAccess: Einigung auf einheitliche Kennzeichnung, die abhebt auf freien Zugriff, ergänzend zusätzlich Angabe der tatsächlichen Lizenz normiert in einer eigenen Kategorie. Die Kennzeichnungen sollen auch soweit wie möglich retrospektiv in den Daten ergänzt werden. (Projekt der AG K10plus Katalogisierung; retrospektive Ergänzung AG zusammen mit den Verbundzentralen)

TOP 4: Berichte

coli-conc (Uma Balakrishnan):

Das erste diesjährige coli-conc Experten-Meeting fand am 14.07.2020 statt. Es wurde über den aktuellen Stand der Arbeit, den Stand der Software Entwicklung, über die neue Webseite für coli-conc und die Nutzung der Infrastruktur in anderen Diensten berichtet. Der DFG-Antrag von 2019 wurde abgelehnt mit der Bitte diesen zu überarbeiten und wieder neu einzureichen.

Die korrigierte Fassung wurde Ende Juni eingereicht. Die VZG übernimmt das Hosting von BARTOC, der Dienst wird in coli-conc integriert und weiter gepflegt. BARTOC wird im Rahmen des coli-conc als weiterer Dienst angeboten. Die TIB Hannover wird ihre MSC-BK Mappings für coli-conc zur Verfügung stellen, damit diese in K10plus eingespielt werden können. Die Mapping-Arbeit des KENOM Projektes ist abgeschlossen. Die coli-conc Infrastruktur wird von Malibu (UB Mannheim) genutzt. Die Einbindung an DA-3, an WinIBW und automatische Einspielung von vorhandenen Mappings ins K10plus ist im Plan. Derzeit arbeitet das Projekt an einer neuen Gestaltung seiner Website. Es ist beabsichtigt, im Herbst coli-conc Web-Seminare durchzuführen.

Neues Einspielverfahren für Aufsätze ins CBS (Reiner Diedrichs):

- Workflow mit JSON-Artikelformat: die Zulieferer (Verlage, Bibliotheken) stellen ihre Daten in einem von der VZG entwickelten JSON-Artikelformat zur Verfügung. Dieses wird dann in einem automatisierten Workflow in das CBS (Pica+) übernommen und via Marc21 den nachgelagerten Anwendungen, wie K10plus-Zentral, zur Verfügung gestellt. Der Workflow wurde erfolgreich produktiv für drei Zeitschriften im FID Pharmazie in Betrieb genommen. Die UB Braunschweig stellt hier die Daten zur Verfügung.
- Kurz vor Fertigstellung ist die Umsetzung und Einspielung der Springer-Artikeldaten. In Vorbereitung sind Emerald und Wiley.
- Die OLC Daten aus dem "alten" CBS wurden ebenfalls in das JSON-Format umgesetzt und mit dem gleichen Workflow nach K10plus migriert. Auf diese Weise konnten im Laufe der Jahre aufgesammelte Fehler und Inkonsistenzen bereinigt werden.

TOP 5: Neubesetzung der FAG EI

Der Aufruf zur Bewerbung für die Mitarbeit in den FAGs ist über zahlreiche Kanäle veröffentlicht worden, allerdings nicht überall angekommen. Von den bisherigen Mitgliedern der FAG EI werden sich voraussichtlich alle für die nächste Amtsperiode bewerben. Erwogen wird, ob man in der nächsten Amtsperiode zu bestimmten Themen Gäste hinzuladen könnte.

TOP 6: Verschiedenes

Das Wiki der FAG EI muss dringend bereinigt und neu strukturiert werden. Elmar Haake und Michaela Probst werden sich der Sache annehmen und auch Vorlagen für bestimmte Zwecke erstellen (z.B. Management Summaries).

Nächste Termine als Online Meetings: 7.9.2020 und 26.10.2020